



DIE AUTOSTADT IN WOLFSBURG

„Menschen, Autos und was sie bewegt“ heißt das Motto der Autostadt in Wolfsburg seit der Eröffnung im Jahr 2000. Was also bewegt jährlich mehr als zwei Millionen Menschen, die Kommunikationsplattform des Volkswagen Konzerns zu besuchen? Nicht nur Automobil-Fans zieht es in den Themen- und Erlebnispark, sondern auch Kunst- und Kulturkenner, Gourmets, Architektur- und Designliebhaber. Besonders beliebt ist ein Ausflug an den Mittellandkanal mit der ganzen Familie – ob für einen unvergesslichen Tag oder ein ganzes Wochenende. Denn die Autostadt bietet weit mehr als Autos: Sie heißt ihre Gäste an 363 Tagen im Jahr in der Welt der Mobilität willkommen.

Herz der Autostadt: das KundenCenter

Mit bis zu 500 Übergaben pro Tag ist die Autostadt das größte Auslieferungszentrum für Neuwagen weltweit. Für mehrere Hundert Gäste erfüllt sich jeden Tag im *KundenCenter* der Traum vom neuen Auto. Begleitet von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Autostadt, die ihnen die Möglichkeiten des Fahrzeugs ausführlich erklären, wird die Abholung des neuen Volkswagen zu einem besonderen Erlebnis. Die Neufahrzeuge kommen direkt aus den gläsernen *Autotürmen*. Die 48 Meter hohen Wahrzeichen der Autostadt stehen im Guinness Buch der Rekorde als schnellstes automatisches Parksysteem der Welt. Während der *Turmfahrt* erleben die Besucher in einer gläsernen Kabine, wie das Innenleben des spektakulären Hochregallagers aussieht. Die erste Runde mit dem eigenen, neuen Wagen drehen sie auf der *Ausfahrt*. Hier machen sie sich mit der Technik vertraut, probieren Fahrerassistenzsysteme aus und bereiten sich in aller Ruhe auf den Heimweg vor.

ZeitHaus: das markenübergreifende Automobilmuseum

Ein Tag in der Autostadt bietet vielfältige Möglichkeiten: Das *ZeitHaus* ist einer der beliebtesten Orte des automobilen Themenparks. Die Sammlung des Automobilmuseums ist markenübergreifend und beinhaltet rund 250 Fahrzeuge von über 60 verschiedenen Marken: vom Benz Patent-Motorwagen Nummer 1 über das Model T von Ford, den Bugatti Atlantic bis hin zum Käfer von Volkswagen. Die Ausstellung präsentiert rund 100 Fahrzeuge, die die Entwicklung des Automobils maßgebend geprägt haben. Da die Young- und Oldtimer häufig bei klassischen Rallyes und Ausfahrten starten, wechselt das ZeitHaus regelmäßig seine Exponate. Alle Fahrzeuge sind Meilensteine der Mobilität – mit Blick auf Technik, Design, Herstellung oder Konzeption.



Die acht MarkenPavillons: Philosophie und Werte des Volkswagen Konzerns

Aktuelle Modelle finden die Autostadt-Besucher in den acht MarkenPavillons: Die Marken Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Audi, SEAT, Škoda, Lamborghini und Porsche inszenieren ihre Philosophie und Werte auf individuelle Weise – mal sachlich, mal spielerisch, mal temperamentvoll oder künstlerisch. So unterschiedlich wie die Fahrzeugmarken sind die Exponate und Installationen in den Gebäuden. Im *Premium Clubhouse* erleben Gäste das Premium-Segment des Volkswagen Konzerns: Derzeit steht ein verspiegelter Bugatti Veyron 16.4 im Zentrum des künstlerisch gestalteten Ausstellungsbereichs.

Fahrerlebnisse auf außergewöhnlichen Strecken

Die Offroad-Qualitäten von Volkswagen Touareg, Amarok, Tiguan und T-Roc sowie Škoda Karoq und Kodiaq erleben die Besucher auf anspruchsvollem Terrain: Auf den beiden *GeländeParcours* stellen Hindernisse wie Wassergraben, Treppenstufen oder eine überdimensionale Wippe das fahrerische Geschick der Gäste auf die Probe und garantieren Fahrspaß pur. Der *SicherheitsParcours* verbindet eindrucksvolle Fahrerlebnisse mit Übungen zum sicheren Autofahren – auf nasser Fahrbahn oder am glatten Berg. Nachhaltige Mobilität macht eine Flotte aus aktuellen und zukunftsweisenden Elektromodellen und Hybrid-Fahrzeugen erlebbar: Sie stehen für kostenfreie Probefahrten bereit.

AUTOWERK: besondere Einblicke in die Automobilfertigung

Außergewöhnliche Einblicke in die Automobilfertigung von Volkswagen liefert die Dauerausstellung *AUTOWERK – Portal zur Produktion*. Im Zentrum stehen sieben Schnittmodelle im Maßstab 1:1. Aus Originalfahrzeugen ausgeschnitten, ermöglichen Porsche Panamera S E-Hybrid, Bentley Flying Spur und Škoda Octavia einzigartige Perspektiven und demonstrieren die Arbeitsschritte während des Produktionsprozesses. Die Ausstellung zeigt weiterhin das Presswerk mit einem Audi A 6, stellvertretend für die Kleinserie steht der Lamborghini Aventador, bevor die Gäste im Karosseriebau dem SEAT Leon begegnen. Am Ende der Fertigungskette wartet der Golf GTI in der Qualitätskontrolle. Vertiefungsstationen laden dazu ein, sich über die einzelnen Themenbereiche ausführlich zu informieren.

Design Display: Wie wir der Welt eine Form geben

Objekte, Städte, Landschaften, ja sogar unser Körper und unsere Gedanken – sie alle sind das Ergebnis bewusster Gestaltung. In welchem hohem Maße Design unser Leben formt, zeigt die Ausstellung *Design Display*. Im Mittelpunkt steht eine 19 Meter lange Glasvitrine, in der zwei Objekte ausgestellt sind, die auf den ersten Blick wenig miteinander gemein haben. Ziel ist es, den Besucher anzuregen, über das Thema Design nachzudenken und zu verdeutlichen, wie gutes Design Alltagswelt und Zukunftsvision miteinander verbindet.

Pressekontakt: Pressestelle der Autostadt · Telefon: +49 (0)5361 / 40-1444 · E-Mail: pressestelle@autostadt.de · www.autostadt.de · presse.autostadt.de





LEVEL GREEN – Die Idee der Nachhaltigkeit

Wie beeinflusst die Art, wie wir heute leben, das Leben der kommenden Generationen? Die Dauerausstellung *LEVEL GREEN – Die Idee der Nachhaltigkeit* macht den Gästen das Angebot, sich mit der Entwicklung unserer Zukunft auseinanderzusetzen. Der Ausstellungsraum ist geprägt von einer netzartigen Struktur, die sich vom bekannten PET-Symbol ableitet. Sie schafft eine Verbindung zwischen den 26 multimedialen und interaktiven Exponaten, die zum Nachdenken animieren und Hintergründe zu sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Zusammenhängen liefern. Die verschiedenen Aspekte des Themas Nachhaltigkeit inspirieren den Gast, eine eigene Position zu einem zukunftsfähigen Miteinander zu entwickeln.

Gut Essen in der Autostadt: in Bio-Qualität, regional und saisonal

Genussvolle und gesunde Ernährung hat einen hohen Stellenwert in der Autostadt. Die Küchen der neun Autostadt Restaurants verwenden ökologische und saisonale Produkte, der Bio-Anteil liegt bei annähernd 100 Prozent. Nachhaltigkeit, verantwortungsvolles Handeln und ein Bewusstsein für die Region definieren die Beziehung zu den langjährigen Partnern. In den drei hauseigenen Manufakturen werden täglich Brot, Pasta und Eis frisch hergestellt. Auf den Speisekarten stehen vitale (mit Fisch und Fleisch), vegetarische und vegane Gerichte gleichwertig nebeneinander und bieten ein immer neues Geschmackserlebnis.

Im Hotel *The Ritz-Carlton* gibt es drei Restaurants: Weltweiten Ruf hat sich das mit drei Michelin-Sternen ausgezeichnete *Aqua*, in dem *Sven Elverfeld Küchenchef* ist, erarbeitet. Die Konzepte von *Terra* und *Deli* sind an das Speisenangebot der Autostadt angelehnt – auch hier stammen die Nahrungsmittel aus der Erzeugung regionaler Klein- und Kleinstbetriebe.

Ein aufregender Ort für die ganze Familie

Was für eine gesunde Ernährung wichtig ist, erfahren Kinder auch in der Kochschule im MobiVersum der Autostadt, einer besonderen Erlebniswelt für die ganze Familie. Hier lernen sie auch, einfache Gerichte selbst zuzubereiten, und schmecken, wie gut selbst gemachtes Essen ist. Wer klettern, rutschen und aktiv sein möchte, hat in der baumhohen Bewegungsskulptur die Möglichkeit dazu. Ungewöhnliche Fahrzeuge stellen große und kleine Gäste außerdem vor die Aufgabe, mit viel Spaß herauszufinden, wie sich diese fortbewegen lassen. Im *LernPark* können Vorschulkinder und Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse in den Sommermonaten den Kinderführerschein machen – in Theorie und auch Praxis. Mit vier Stundenkilometern meistern sie in elektrisch betriebenen Mini-Beetles und -Porsche einen Straßenparcours mit Ampeln, Verkehrsschildern und Zebrastreifen. Ganzjährig können sie in der Fahrschule virtuelle Testfahrten unternehmen.



Lernangebote für Kinder und Jugendliche

In der *Kochschule* der Autostadt lernen Schülerinnen und Schüler am Beispiel von Kakao und Schokolade, was Fair Trade bedeutet: Woher stammt der Rohstoff und unter welchen Bedingungen wird er angebaut? Und macht Schokolade eigentlich glücklich, wie oft behauptet wird? Eine eigene pädagogische Fachabteilung, die Inszenierte Bildung, bietet fächerübergreifende Workshops für Lernende aller Klassenstufen rund um das Thema Mobilität – basierend auf dem niedersächsischen Curriculum Mobilität. Dabei geht es natürlich nicht nur um Schokolade – das Programm umfasst auch Themen wie Design oder technische Phänomene, die in einer eigens eingerichteten *Werkstatt* ausprobiert werden können. Seit dem Jahr 2003 ist die Autostadt vom Niedersächsischen Kultusministerium als außerschulischer Lernort anerkannt und bietet Schülern die Möglichkeit, sich mit der Mobilität der Zukunft auseinanderzusetzen. Die deutsche UNESCO-Kommission hat das Curriculum Mobilität in der Autostadt wiederholt ausgezeichnet.

Kultur und Kunst auf Spitzenniveau

Engagement für Kultur und Kunst zeigt die Autostadt das ganze Jahr hindurch. Den Höhepunkt bilden jedes Frühjahr die Movimentos Festwochen. Das Kulturfestival präsentiert hochkarätigen Tanz, Konzerte, Lesungen und Schauspielproduktionen. Künstler aus aller Welt begeistern damit jedes Jahr rund 30.000 Besucher. Auch die speziellen auf ein Thema zugeschnittenen Inszenierungen im Sommer und Winter locken zahlreiche Gäste an den Mittellandkanal. Eine schwimmende Insel im Hafenbecken, Livemusik, atemberaubende Shows in der gesamten Park- und Lagunenlandschaft sorgen im Sommer bei Kindern und Erwachsenen für die richtige Urlaubsstimmung. Am Jahresende verwandelt sich die Autostadt schließlich in eine zauberhafte Winterlandschaft – mit Eistanz-Aufführungen, weitläufigem Wintermarkt, echten Schneebergen und einer großen Fläche zum Schlittschuhlaufen.

Architektur und Natur im Einklang

Die Autostadt vereint alle Facetten von Mobilität – wobei Mobilität auch Weiterkommen und Fortschritt bedeutet, Ideen und Inspiration. Das spiegelt sich ebenfalls in den Gebäuden der Autostadt wider: Fassaden und Dachkonstruktionen aus Glas, Stahl und Aluminium prägen die elegante, futuristische Architektur. Die markanten Gebäude fügen sich genauso harmonisch in die 28 Hektar große Autostadt ein wie die Natur. Gärten, Wasserflächen und Brücken formen eine Park- und Lagunenlandschaft zum Wohlfühlen. Bekannte Architekten wie Graft, WES & Partner haben ihre Entwürfe beigesteuert und den Masterplan des Architekten Prof. Gunter Henn erweitert.



Eine Stadt, die immer in Bewegung ist

Die Autostadt ist ein weltweit einmaliges Projekt, das sich stetig weiterentwickelt. Mit neuen Attraktionen bietet sie immer wieder Anlässe für einen Besuch. Mehr als 37 Millionen Besucher sind seit der Eröffnung im Jahr 2000 hier zu Gast gewesen – damit zählt sie zu den beliebtesten touristischen Destinationen Deutschlands. Ganz gleich, wo man sich in der Autostadt aufhält: Sehr guter Service und höchste Kundenorientierung stehen überall im Mittelpunkt. Jeder Gast soll sich wohlfühlen, seine Zeit in der Autostadt genießen und deshalb gerne wiederkommen.

Stand Februar 2018